

Fraktion „Bürger für Freital“
Herrn Lars Tschirner

**Stadtverwaltung
Der Oberbürgermeister**

0351 6476-154
obm@freital.de
AZ:

**Beantwortung Ihrer Anfrage an die Stadtverwaltung Freital
vom 11. November 2020**

Freital, 09.12.2020

- 1. Überprüfung der Ladeinfrastruktur Freital**
- 2. Prüfungsanfrage auf Installation von Ladestationen in Freital**

Dienstgebäude:
Dresdner Straße 56 · 01705 Freital
Raum: 102

Öffnungszeiten:
Mo. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Di. und Do. 8 bis 12 Uhr 14-18 Uhr
Mi. geschlossen
Telefonische Absprache wird empfohlen.

Sehr geehrter Herr Tschirner,

Bankverbindungen:
Name des Empfängers:
Stadtverwaltung Freital
Gläubiger-ID: DE05FTL00000008027

ich beantworte Ihre Fragen vom 11. November 2020 wie folgt:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE72 8505 0300 3021 0001 76
BIC: OSDDDE81XXX

Frage 1: Wurden bereits öffentlich zugängliche Ladestationen in Freital installiert?

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE96 1203 0000 0001 2009 14
BIC: BYLADEM1001

Antwort:

In Freital wurden mit Unterstützung der Freitaler Stadtwerke zwei öffentlich zugänglichen Ladestationen errichtet und ein Standort für eine mögliche spätere Errichtung einer öffentlich zugänglichen Ladestation vorbereitet.

Frage 2: An welchen Standorten befinden sich derzeit öffentlich zugängliche Ladestationen, aufgeschlüsselt nach Kupplung und Ladeleistung?

Antwort:

- Ladestation am VW Autohaus auf der Wilsdruffer Straßen mit zwei Ladepunkten 2x11 kW, Stecker Typ 2
- Ladestation, Firma Gas-Drive auf der Coschützer Straße 24, 1x11 kW, Stecker Typ 2
- Anschlussvorbereitung für Ladestation am Eingang Bahnhof Potschappel für zwei Ladepunkte mit Stecker Typ 2, a 22 kW.

Frage 3: Sind weitere öffentlich zugängliche Ladestationen in Freital geplant?

Antwort: Ja

2021 ist
es soweit:

100 JAHRE
FREITAL



Frage 4: Welche Standorte sind mit welcher Kupplung und Ladeleistung geplant?

Antwort:

5 Ladestationen am geplanten Parkhaus Bahnhof Potschappel mit jeweils Stecker Typ 2, 22 kW pro Ladepunkt.

Frage 5: In welchem Zeitrahmen wird Freital eine flächendeckende und öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur vorweisen können?

Antwort:

Diese Frage lässt sich so nicht beantworten. Hierzu bedarf es der konkreten Definition einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Orientiert man sich an den derzeitigen Tankmöglichkeiten für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, würde dies mit der Errichtung von vier öffentlichen E-Tankstellen mit jeweils 6 Schnellladepunkten mit einer Mindestleistung von 50 kW, besser noch mit 150 kW pro Ladepunkt erfüllt werden können. Völlig ungeklärt ist im Moment, wer für die Schaffung einer solchen Infrastruktur verantwortlich ist. Handelt es sich zukünftig um eine hoheitliche Aufgabe der Stadt, wäre die Frage der Finanzmittel innerhalb der Haushaltsplanung zu klären.

Des Weiteren ergibt sich zwangsläufig die Frage, in wie weit hier die Hersteller der Autos in die Pflicht zu nehmen sind? Volkswagen wird offensichtlich diesen Schritt bei Ihren Autohäusern gehen. Tesla hat ebenfalls schon mit der Errichtung von E-Tankstellen begonnen. Schließlich verfolgen die Hersteller eine Gewinnerzielungsabsicht mit dem Verkauf der Autos.

Welche Marktteilnehmer sehen künftig im Verkauf von Ökostrom über die Ladeinfrastruktur ein wirtschaftliches Geschäftsmodell? Sind es die etablierten Betreiber konventioneller Tankstellen? Nach uns vorliegenden Informationen planen die Betreiber konventioneller Tankstellen bis Ende 2022 jede vierte Tankstelle, bis Ende 2024 jede zweite Tankstelle und bis Ende 2026 drei von vier ihrer Tankstellen mit Schnellladepunkten auszurüsten.

Frage 6: Wird bei der Errichtung des Parkplatzes Schloß Burgk die Installation von Ladesäulen berücksichtigt?

Antwort:

Im Rahmen der Errichtung des Parkplatzes werden die Freitaler Stadtwerke ein Elektrokabel für einen möglichen späteren Anschluss von 4 Ladepunkten mit jeweils 22 kW Ladeleistung verlegen.

Bezüglich Ihrer Prüfungsanfrage zu vorgeschlagenen Ladestationen für

PKW an den Standorten:

Neumarkt (zentraler Punkt in Freital)
Eingang Rabenauer Grund/Freizeitzentrum
Bahnhof Hainsberg (zentraler Punkt zur Kleinbahn als Touristischer Anziehungspunkt)
Parkhaus / Parkplatz Rathaus Potschappel
Parkplatz Schloss Burgk

E-Bikes an den Standorten:

Bahnhof Hainsberg
Eingang Rabenauer Grund/Freizeitzentrum
Rathaus Potschappel
Neumarkt bzw. Busbahnhof

erstellen die Freitaler Stadtwerke aktuell eine Studie. Die Studie soll Fragen der technischen Machbarkeit, der Ermittlung der Investitionskosten und der möglichen wirtschaftlichen Folgekosten für die Stadt klären. Erste Ergebnisse erwarten wir im ersten Quartal.



Wir als Stadt unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit die Errichtung öffentlich zugänglicher Ladestationen durch Dritte, egal ob größere Gewerbetreibende oder Vermieter von Wohnkomplexen, wie von Ihnen vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen


Rumberg
Oberbürgermeister

Verteiler:

- alle Stadträte
- Fraktionsvorsitzende
- Ortsvorsteher
- Original Hr. Tschinner

